

In Vorbereitung sind:

- ROL XXXIII, Werke 7-9: Mallorca (1274-1276).
- ROL XXXIV, Werke 54-63: mehrheitlich Neapel (1294-1296).
- ROL XXXV, Werke 10-11: Mallorca (1274 [?]-1283).
- ROL XXXVI, Werk 44: *Ars inuentiua ueritatis*. Montpellier (1290).
- ROL XXXVII, Werk 64: *Ars ad faciendum et ad soluendum quaestiones*. Neapel (1294) – Rom (1295).
- ROL XXXVIII, Werke 142-153: Montpellier (1309).

Der größere Teil der lullischen Werke ist mittlerweile also kritisch ediert. Noch nicht in ROL erschienen sind folgende Werke: 1-11 (7-11 in Vorbereitung); 16-23; 28-45 (41 nur volkssprachlich; 44 in Vorbereitung); 54-64 (alle in Vorbereitung); 66-69; 76-85; 129; 142-153 (in Vorbereitung). Die Werke 24-26 und 119 sind verloren. Außerhalb von ROL wurden ediert: 1 (von Ch. Lohr), 5 (J. Gayà), 10 (P. M. Beattie); 17 (G. Hägele und F. Puckelsheim), 42 (A. Soler und L. Badia), 68 (Ch. Lohr), 78 (versehentlich 72; R. Friedlein), 80 (versehentlich 74; C. Ottaviano, unkritisch), 81 (versehentlich 75; E.-W. Platzeck), 83 (G. Hägele und F. Puckelsheim), 129 (A. Madre und Ch. Lohr). Für die noch nicht kritisch edierten Werke hat man immer noch auf die Ausgaben von Salzinger³ (für die Werke 3-4, 6, 16, 18, 28-29, 31-32, 36, 43) und Wolff⁴ (für 19, 30, 37, 39-40, 44-45, 66-67, 69, 76-77 [versehentlich 70-71]) aus dem 18. Jahrhundert zurückzugreifen, für die Werke 34, 35, 85 auf andere alte Ausgaben. Noch gänzlich unpubliziert sind die lateinischen Texte von 20, 21, 22, 23, 33, 38, 79 (versehentlich 73: eine späte lateinische Übersetzung aus dem 18. Jh.), 82 und 84. Weitere Informationen zu den einzelnen Werken findet man im Repertorium des Einführungsbandes.

Der Einführungsband CCCM 214⁵

Bald 50 Jahre nach Platzecks „Raimund Lull“⁶ übernimmt dieser Band die schwierige Aufgabe, eine umfangreiche Einführung in die dunkle Gedankenwelt Lulls zu bieten. Trotz ihres großen Umfangs wurde in dieser Einführung darauf verzichtet, die Denkrichtung in der Nachfolge Lulls, den „Lullismus“, zu behandeln. Das Buch gliedert sich wie folgt: Nach einem kurzen Vorwort, in dem Umfeld und Ziele der Publikation kurz dargelegt werden, folgt eine ausführliche Biographie des Seligen („I Life“, von Fernando DOMÍNGUEZ

3) Siehe oben Anm. 2.

4) Franz Philipp WOLFF / Johann Melchior KURHUMMEL, *Beati Raymundi Lulli Opera*. Mainz 1721-1742, Häffner; Reprint: STEGMÜLLER, Frankfurt a. M. 1965.

5) Raimundus Lullus. An introduction to his life, works and thought, edited by Alexander FIDORA and Josep E. RUBIO. *Raimundi Lulli Opera Latina, Supplementum Lullianum 2* = CC Cont. Med. 214, Turnhout 2008, Brepols, XIV und 564 S. mit Abb., ISBN 978-2-503-52610-2, EUR 180.

6) Erhard-Wolfram PLATZECK, *Raimund Lull. Sein Leben, seine Werke, die Grundlagen seines Denkens*, 2 Bde., Düsseldorf/Rom 1962-1964.